

# Raiffeisenbank bleibt Ofenerdiek nach Ortswechsel treu

**WANDEL** Umzug in ehemalige Filiale der Oldenburgischen Landesbank – Komplettes Team bleibt zusammen

VON SUSANNE GLOGER

**OFENERDIEK** – Wo vorher eine Bank war, ist wieder eine: Die Raiffeisenbank Oldenburg ist mit ihrer Geschäftsstelle Ofenerdiek von der Ofenerdieker Straße 56 in die ehemaligen Räumlichkeiten der Oldenburgischen Landesbank (OLB) umgezogen. Ab sofort begrüßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kundschaft in der Weißenmoorstraße 293 – etwa 440 Meter vom ehemaligen Standort entfernt.

## „Stadtnorden stärken“

„Dies ist ein Bekenntnis zum Stadtteil Ofenerdiek, wir bleiben hier und haben mit dem Umzug mehr Platz für bedarfsgerechte Beratungen



Nach dem Umzug: Raiba-Privatkundenleiter Axel Hinrichs (links) und Hermann Diercks von der Arbeitsgemeinschaft Ofenerdieker Vereine zeigen den neuen Standort des Defibrillators.

BILD: RAIBA

geschaffen“, freut sich Vorstand Thorsten Schwengels über den gefundenen Standort. Bereits Ende vergangenen Jahres hatte Schwengels dieser

Redaktion auf Nachfrage bestätigt, man wolle den Stadtnorden durch einen Ortswechsel stärken, der Möglichkeiten für eine räumliche Er-

weiterung biete. Vorausgegangen war bereits im Mai 2020 die Zusammenlegung der Raiba-Geschäftsstelle an der Nadorster Straße 295 mit der in

Ofenerdiek. Seither steht der Standort Nadorst ausschließlich als eine SB-Stelle mit Geldautomat und Kontoausdrucker zur Verfügung. Die OLB hatte ihre Filiale an der Weißenmoorstraße 293 Anfang Dezember 2020 verlassen. Der Einzug der Raiba war für den Sommer 2021 geplant. Und das hat geklappt.

## Beratung vor Ort

Laut Angaben der Raiba-Abteilung Kommunikation wurden die Räumlichkeiten renoviert, und es wurden energetische Verbesserungen vorgenommen. Entstanden sind helle und freundliche Räume.

Alle Beratungen rund um das Thema Geld werden vor Ort besprochen. In der Ge-

schäftsstelle in Ofenerdiek bleibt das komplette Team zusammen: die Privatkundenberaterinnen Sandra von Grönheim und Franziska Rudolphi sowie in der Serviceberatung Astrid Dammann, Elke Hoffmann und Horst Klose. Bei Bedarf werden Spezialisten aus der Hauptstelle Eversten hinzugezogen.

Im Selbstbedienungsbereich stehen ein Geldausgabe- und ein Geldeinzahlungsautomat sowie ein Kontoauszugsdrucker und ein Münzeinzahler zur Verfügung.

Der Defibrillator, der bereits 2009 von der Arbeitsgemeinschaft Ofenerdieker Vereine angeschafft wurde, steht nun im SB-Bereich am neuen Standort und ist in der Zeit von fünf bis 24 Uhr erreichbar.